

Markus Lanz warnt vor Spaltung der Gesellschaft

ZDF-Moderator bei Verleihung des „Goldenen Kompass“:
„Unsere Gesellschaft braucht mehr denn je den urchristlichen Wert des Verzeihens“

Der ZDF-Moderator und Journalist Markus Lanz hat vor der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft gewarnt. Anlässlich der Verleihung des Christlichen Medienpreises **„Goldener Kompass“** am Dienstag in Berlin sagte Lanz, er stimme dem zu, was ihm Gregor Gysi sinngemäß in einem Gespräch über Glaube und Christentum gesagt habe: „Ich fürchte mich vor einer gottlosen Gesellschaft“. Gerade jetzt bräuchten wir im menschlichen Miteinander wieder mehr die „Dimension von Nächstenliebe, von Empathie, von Zuwendung“.

An die Stelle von Religion und Glaube werde heute „zunehmend eine Art von Moral gesetzt, die fast schon zu einer Art Moralismus wird, weil sie zum Teil mit einem Furor und einer Gnadenlosigkeit daherkommt, die Menschen vernichtet“, sagte Lanz. „Was wir verlieren, wenn wir echte christliche Werte aufgeben, ist genau das: die Möglichkeit des Verzeihens.“ Christsein bedeute auch: „Es ist irgendwann auch mal wieder gut.“ Gerade dann, wenn sich jemand einmal falsch ausgedrückt habe und jemand anderem damit „auf die Füße getreten“ sei.

Lanz sagte, seit seiner Kindheit, die er in einem kleinen Bergdorf in Südtirol erlebte, fasziniere ihn „die Idee“ und „dieses Momentum des Verzeihens: Es gibt jemanden, der dich von Fehlern befreien und sogar erlösen kann. Das ist ein schöner, urchristlicher Gedanke“, sagte Markus Lanz: „Ich glaube, das ist der Gedanke, den wir in unserer Gesellschaft wieder mehr brauchen. Dann kommt es auch nicht zu dieser fatalen Spaltung, wenn wir bereit sind, über kleinere und mittelschwere Vergehen hinwegzusehen. Dann können wir uns wieder aufeinander zubewegen und miteinander sprechen.“

Der ZDF-Moderator erhielt den „Goldenen Kompass“, der in diesem Jahr bereits zum 22. Mal von der Christlichen Medieninitiative pro (Wetzlar/Berlin) vergeben wurde, für seine Moderationen und Studiogäste-Gespräche. Dabei thematisiert er seit vielen Jahren auch den christlichen Glauben und herausfordernde ethische Fragen vor dem Hintergrund christlicher Werte. Die Jury des „Goldenen Kompass“ würdigte zudem sein Gespräch mit dem Astrophysiker Professor Heino Falcke im ZDF-Talk „Markus Lanz“. Darin hatte Heino Falcke über sein Buch „Licht im Dunkeln“ und seinen christlichen Glauben gesprochen.

Weitere Preisträger des „Goldenen Kompass 2021“ sind: Anna Clauß (Der Spiegel), Daniel Kaiser (NDR), Alexander Krex (Zeit online/Die Zeit), der Astrophysiker und Buchautor Prof. Dr. Heino Falcke sowie Influencer Johannes Mickenbecker („The Real Life Guys“) ausgezeichnet. Dora Schöls (Badische Zeitung) erhielt den Nachwuchsjournalistenpreis.

Weitere Informationen und Bilder zur Verwendung redaktioneller Zwecke finden Sie hier:
goldener-kompass.de

Kontakt:
Andreas Dippel | presse@medieninitiative.pro | +49 171 5664066